

Obmann des Comité's: Herr Ludwig Baron Villa-Secca für eine Collection Hühner und Tauben, sowie die Herren Otto Reuther und A. Dimmel für Tauben-Collectionen. Zwei werthvolle Ehrenpreise wurden an Jos. und Irma Nagl, Graz, für Houdan und Rath J. B. Bruszkay für dessen Taubenausstellung verliehen.

Am Nachmittag des 11. October beehrte Se. kais. Hoheit Herr Erzherzog Carl Ludwig die Geflügel-Ausstellung mit seinem Besuche und besichtigte dieselbe, geführt von dem Obmann des Comité's Herru Baron Ludwig Villa-Secca sehr eingehend.

Der Besuch von Seite des Publicums wurde bereits in den Nachmittagsstunden sehr lebhaft und steigerte sich Abends, als die electricischen Lampen ihr mildes Licht in die weite Halle sandten, fortwährend.

Die Ausstellung, die täglich von Früh 10 bis Abends 8 Uhr offen gehalten wird, dauert bis 15. October und ist zu hoffen, dass ihre Anziehungskraft auf das Publicum eine recht anhaltende sein möge. Ph.

Wien, am 12. October 1890.

Die Tauben der Wiener Herbst-Ausstellung.

Trug die Frühjahrs-Ausstellung mit ihren über 900 Nummern dieser Abtheilung mit Recht den Titel „International“, so war die Herbst-Ausstellung, welche über 700 Paare aufwies, ein specifisch niederösterreichischer, ja Wiener Stempel aufgeprägt, denn ausser zwei bairischen Ausstellern (Halbritter und Aleiter), welche gute Nürnberger Bagdetten zur Anschauung brachten, einer aus Bonn a. Rh. (Schützendorff) mit sehr guten weissen Pfautauben) und zweier aus Halle a. S. (Haller und Heine), wovon der Eine (neue) schildige Pfautauben mit weissen Binden, der Andere hübsche Schwalbentauben zeigte, war alles andere von Bedeutung Erschienene dem Züchterfusse Wien's, resp. Niederösterreichs, entsprungen. Es haben aber auch alle unsere columbarischen Grössen reichhaltige und gediegene Collectionen ausgestellt und gezeigt, dass wir uns in den meisten der existirenden Tauben-Racen bereits von den Ausländern emancipirt haben. Nicht nur unsere speciell am meisten in Oesterreich gezüchteten Florentiner, Malteser, Strasser-, Brünner, Kröpfer, Wiener Tümmler, Hühnerschrecken und Gimpeltauben, sondern auch die Römer, Carrier-, Indianer-, Schwalben- und Pfautauben hätten gewiss auf jeder ausländischen Ausstellung mit Erfolg um die Siegespalme gekämpft. Besonders letzterer Race wurde seit einigen Jahren eine grössere Aufmerksamkeit von vielen Seiten zugewendet, so dass von denselben allein 114 Paare angemeldet wurden, worunter wahre Pracht-Exemplare in den seltensten Farben-Schattirungen und Zeichnungen erschienen, die man vor 20 Jahren noch für unmöglich gehalten hätte. Die Auszeichnungen, welche die einzelnen Aussteller erhielten, sind aus der Prämirungsliste ersichtlich und will ich nur solche Aussteller, welche in gewissen Racen Hervorragendes leisteten, nenne: in

Tümmlern die Herren: Reuther, Curry, Zaoralek; Oesterreicher, Partsch und Richter, in Maltesern, Florentinern und Strassern die Herren: Eder, Harrer, Reissner, Hold, Hentschl, Wagner und Dimmel, in Brünner Kröpfnern die Herren: Mantzell, Schmid und Muschweck, in chinesischen Mövchen Herr Piseker, in Römern Herr Reissner, in französischen Kröpfnern Herr Braun, in Schwalben Herr Meisl, in Indianern Herr Dumtsa, andlich in Pfautauben die Herren Sinner, Dimmel, Baron Villa-Secca und Muschweck. Dass die von mir selbst ausgestellte Collection von 50 Paaren dieser letzteren Gattung hinter den anderen nicht zurückstand, dürfte die Verleihung des Ehrenpreises auf dieselbe bezeugen, welche Auszeichnung dem Gefertigten, welcher seit 10 Jahren immer sein Bestes „ausser Preisbewerbung“ ausgestellt hatte, diesmal über Beschluss der Special-Jury zu Theil wurde. J. B. Bruszkay.

Prämirungsliste der internationalen Jung-Geflügelausstellung in Wien.

Gross-Geflügel.

Ehrendiplom.

Baronin Christine Haber'scher Geflügelhof „Erlach-Liemberg“ für Hühner Nr. 262—282, Enten Nr. 435, Gänse 468, Truthühner Nr. 490—493, für Pfauen 501—505.

Ludwig Baron Villa-Secca, für Hühner Nr. 205—217 und Tauben Nr. 401—412.

Ehrenpreis:

Josef und Irma Nagel, Graz, für Houdans Nr. 127—134.

Silberne Ausstellungs-Medaille:

Anton Feischl, Wien, für Hühner Nr. 48—59 und Rouen-Enten Nr. 409.

Fürst Hohenlohe'scher Geflügelhof „Slaventzitz“ für Hühner Nr. 152—156.

Alois Bock, Wien-Ottakring, für Hühner Nr. 225—232.

Carl Scholz, Poisdorf, Niederösterreich, für Hühner Nr. 315—319.

Ludwig Kunze, Rochlitz, Pr. Schlesien, für schwarze Holländer Nr. 320.

Robert Echingner, Wien-Fünfhau, für Hühner Nr. 334—350 (spec. für Minorca und Malayen).

Frau Antonie Schick, Wien, für Hühner Nr. 355—358.

A. Franz Bayer, Linz, für Hühner Nr. 300—304.

Mich. Lindmayer, Kagran b. Wien, für Peking-Enten Nr. 393—402.

Otto Abeles, Erlach bei Wr.-Neustadt, für Rouen-Enten Nr. 405—408 und Toulouser Gänse Nr. 465 und 466.

Georg Schicht, Leopoldau, Nr. 225—232.

Adalbert Schönflug, Hetzendorf, (Hühner, Enten und Tauben) Nr. 246—249, Nr. 429—452.

Die bronzene Ausstellungs-Medaille.

A. Kautz, Wien, für Hühner Nr. 15—31, spec. für schwarze Langshans.

Joh. G. Bambach, Goldmannsgrün in Böhmen, für Hühner Nr. 60—64.

Edl. Valerie Sulke, Neumaxplan bei Salzburg, für Hühner Nr. 105—111.

Frl. Belti Nagl, Purkersdorf für Hühner Nr. 112—118.

Frau Henriette Guradze, Koltischowitz bei Tort, Pr. Schlesien, für Hühner Nr. 122—124.

Frau Therese Thornton, Hietzing, für Hühner Nr. 141—149.

Frau Wilhelmine von Nadereny-Borutin, Jistebnitz, Böhmen, für Hühner Nr. 163—174 und Truthühner Nr. 483—486.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [014](#)

Autor(en)/Author(s): Bruszkay J. B.

Artikel/Article: [Die Tauben der Wiener Herbst-Ausstellung. 270](#)